

Kann man sicher sein, auf der sicheren Seite zu sein?

Sicher sein

Der nächste Termin für den Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS) steht fest.

Wer an einem Platz in der Höhe arbeiten muss, möchte dies von einem sicheren und stabilen Platz aus machen. Hierin besteht die Hauptaufgabe von Hubarbeitsbühnen jedweder Couleur. Und zweifelsohne versetzen Arbeitsbühnen den Nutzer in eine wesentlich sicherere Lage. Doch dies ist kein Freibrief, auch mit diesem modernen Hilfsmittel können Unfälle geschehen. Aus diesem Grund steht der nächste **Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS)** unter dem Motto: „Kann man sicher sein, auf der sicheren Seite zu sein?“

Die Antwort auf die Frage kann in ihr schon gefunden werden: Nein. Man kann aber vieles dafür tun, die Personen im Korb aber auch sich zu schützen. Sich eigene Standards in Punkto sichere Maschinen setzen, aber auch sich im Klaren sein, dass man vielleicht

mit der Situation eines Unfalles konfrontiert werden kann. Das wird der Fokus für den kommenden TABS sein. Die Details werden in den kommenden Wochen noch festgezurr, eines steht aber jetzt schon fest: der Zeitpunkt.

Am Dienstag, den 21. Mai findet der TABS in Krefeld statt. Im Tagungs-Hotel am Golfplatz wird die Konferenz stattfinden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit das hiesige Werk von Palfinger zu besuchen. Eine Führung durch die Produktion und anschließendem Gespräch ist mit eingeplant.

Wie schon die vergangenen Veranstaltungen wird der TABS von IPAF Deutschland und dem Vertikal Verlag ausgerichtet. Mehr zum kommenden TABS finden Sie zum einen unter www.tagung-tabs.eu. Weitere Informationen werden sowohl in *Kran & Bühne* angekündigt als auch über die Webseiten Vertikal.net und IPAF.org. <<

